

Gemeinsam sind wir stärker!

Sehr geehrte Brüder und Schwestern im Islam,

seit der Gründung des Muslimrats München im Jahre 2003 sind inzwischen sechs Jahre vergangen. In diesem Zeitraum konnte Muslimrat schon einiges bewirken und die Münchner Stadtgesellschaft mit Informationen von und über Muslime versorgen.

Wie Sie wissen, hat eine ehrenamtliche Tätigkeit auch ihre Grenzen. In den letzten Jahren haben wir diese Grenzen schon sehr oft erfahren müssen. Idealerweise sollte der Muslimrat keine ehrenamtlich geführte Organisation, sondern ein von Professionellen geleitetes Informations- und Kulturzentrum sein. Von diesem Ziel sind wir noch ziemlich entfernt. Das bedeutet aber nicht, dass wir die Hände in den Schoß legen und den Zeitpunkt der Verwirklichung abwarten. Wir, alle können schon heute unser Bestes abgeben.

Sicherlich tut jeder von Euch bzw. Eurer Vereine sehr viel für die islamische Gemeinde in München. Aber es gibt sehr viele Bereiche, in denen wir gemeinsam auftreten und organisieren können. Wir haben enorm viel nachzuholen

- in der Jugendarbeit,
- in der Frauenarbeit,
- in der Arbeit für Senioren und zuletzt
- im kulturellen Bereich.

In diesen Bereichen können wir gemeinsam Veranstaltungen durchführen und unsere Menschen mit Informationen versorgen. Ich bin davon fest überzeugt, dass wir gemeinsam unsere Lage verbessern können. Ich habe Euch oben ein Paar Stichworte genannt. Nun möchte ich im Folgenden sie näher erläutern.

Jugendarbeit

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Deswegen gilt es, sie für das Leben gut vorzubereiten. Dazu gehört eine gute Ausbildung und Integration in die hiesige Gesellschaft. Außerdem sollten sie vor den Gefahren der Zeit geschützt und gegen sie resistent sein. Zu diesem Thema fallen mir folgende Bereiche ein:

- Ausbildungsinitiative (Erwachsenenausbildung eingeschlossen),
- Gewaltprävention,
- Drogenprävention,
- Freizeitgestaltung.

Frauenarbeit

Unsere Frauen, Mütter, Schwestern und Töchter sind diejenigen, die die Hauptlast tragen. Sie haben sehr viel Nachholbedarf in Sachen

- Erlernen der deutschen Sprache,
- Seelische und körperliche Gesundheit,
- Bewältigung von Konflikten in der Ehe,
- Familie und Berufstätigkeit.

Seniorenarbeit und Seelsorge

Was wir heute besitzen oder sind, verschulden wir sie unseren Müttern und Vätern. Deswegen sind wir ihnen auch sehr dankbar. Möge Allah u Taala ihre Arbeit annehmen und tausend-fach vergelten. Einige von ihnen sind in der glücklichen Lage, erfreuen bester Gesundheit und verbringen ihren Lebensabend im Kreise ihrer Familie. Viele aber sind alt und krank geworden. Meistens sind sehr vereinsamt. Die Kaffehäuser in den Moscheen bieten ihnen als einzige Möglichkeit, sich mit den früheren Kollegen auszutauschen, gemeinsam zu beten. Sie benötigen außerdem Informationen über

- Rente und Armut,
- Seelische und körperliche Gesundheit,
- Freizeitgestaltung,
- Geteiltes Leben in der Heimat und in Deutschland,
- Altenheim als alternativer Wohnort.

Kulturelles Leben

Wir leben in einer der modernsten und am höchsten entwickelten Gesellschaften der Welt. Um sich Gehör zu verschaffen, müssen wir im Bereich Kultur und Kunst neue Wege gehen. Unsere altbewährten Traditionen erneut zum Leben erwecken und an unsere Kinder weitergeben. Auf der anderen Seite müssen wir uns für positives öffnen. Unsere Kinder sollen ihre geistigen Wurzeln kennenlernen. Es wird sie vor Identitätsproblemen schützen. Kultur und Kunst sind außerdem sehr geeignete Mittel, sich zu realisieren und zu entwickeln. Wenn die Menschen das Talent, das ihnen Allah u Taala geschenkt hat, zum Vorschein bringen, wird es denjenigen mit Zufriedenheit erfüllen.

Kunst und Kultur sind außerdem Brückenbauer zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Nur wenn wir unseren Gesprächspartnern durch Kultur und Kunst näherbringen, was hinter unserem Handeln steckt, so können wir für unsere Anliegen Zuhörer finden.

Hier denke ich an eine islamische Kulturwoche. Sie sollte immer zur gleichen Zeit im Jahr stattfinden. In dieser Kulturwoche können wir folgendes anbieten:

- Traditionelle und moderne islamische Kunstaustellungen,
- Kurse und Workshops mit bekannten Künstlern aus Deutschland oder Heimatländern,
- Traditionelle und moderne musikalische Aufführungen,
- Diskussionsabende zu gesellschaftlichen Themen,
- Filme und Theateraufführungen.

Es gibt sicher noch andere wichtige Themen, die hier nicht erwähnt wurden. Bitte lassen Sie uns zusammenkommen, um unsere Ziele gemeinsam zu verwirklichen. Diese Programme werden Ihre Gemeinden mit Leben und neuem Geist erfüllen. Wir, alle werden davon profitieren. Lassen uns versuchen! Bitte nehmen Sie an den Wahlen zum neuen Vorstand des Muslimrats am 28.06.2009 teil.

Möge Allah u Taala Euer Helfer sein.

Wassalam.

Memduh Kapicibasi